

Materialheft für die interreligiöse Erziehung in Kindertagesstätten

Frankfurt/Main, 22.02.2012/APD Wie Mädchen und Jungen aus unterschiedlichen Religionen auch im Kindergarten der eigenen und der unbekannteren Glaubenspraxis begegnen, stellt das neue Materialheft des Projektes „Weißt Du, wer ich bin?“ dar. Mit dem Titel „Interreligiöse Erziehung und Bildung in Kindertagesstätten“ bietet die Broschüre Praxisbeispiele, aber auch Basisinformationen und Reflexionen für die religiöse Erziehung im Elementarbereich.

Mit erprobten Beispielen zu den Themen „Räume gestalten“ und „Glauben leben“ richtet sich die Veröffentlichung an Erzieherinnen und Erzieher sowie Eltern. Mit Rezepten, Spielen, Bastelanleitungen und Malvorlagen ließen sich Beispiele zum religiösen Brauchtum aus den Religionen leicht umsetzen. Exemplarisch werde gezeigt, wie Kinder in den verschiedenen Religionen dem Tod begegnen und wie Trauer sich gestalten könne, so die Herausgeber. Grundsätzliche Überlegungen zu den Bildungs- und Erziehungszielen aus jüdischer, christlicher und islamischer Perspektive vervollständigten die Broschüre.

Das Materialheft „Interreligiöse Erziehung und Bildung in Kindertagesstätten“ umfasst 144 Seiten und ist farbig gedruckt. Es kostet fünf Euro (zuzüglich Versand) und ist direkt bei der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland, Ludolfusstraße 2-4 in 60487 Frankfurt (Tel. 069-247027-0; E-Mail: info@ack-oec.de) zu beziehen.

Die Veröffentlichung wurde zum Abschluss der zweiten Projektphase (2008 bis 2011) von „Weißt Du, wer ich bin?“ herausgegeben. Der Zentralrat der Juden, die ACK, der

Zentralrat der Muslime und die Türkisch Islamische Union der Anstalt für Religion (DITIB) trugen das Projekt gemeinsam.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!